

Call for Papers Beitragsaufruf Info DaF Themenheft »Kulturstudien/Landeskunde«

In den letzten 10 bis 15 Jahren hat sich die Landeskunde im Fach Deutsch als Fremdsprache von einem tendenziell untertheoretisierten Praxisbereich zu einer ernstzunehmenden Fremdkulturwissenschaft weiterentwickelt, für die sich mittlerweile die Bezeichnung »Kulturstudien« eingebürgert und die auch bereits ein eigenständiges wissenschaftliches Profil sowie eine eigenständige Forschungsagenda ausgebildet hat. Ausgangspunkt dieses Prozesses war eine grundlegende wissenschaftstheoretische Neuverortung der herkömmlichen Landeskunde, die diese nicht mehr von ihren Gegenständen und damit von ihren möglichen Bezugswissenschaften her definiert, sondern von ihrem ureigenen Interesse an der Initiierung und Optimierung von kulturbezogenen Lernprozessen. Durch diese Neujustierung der Erkenntnisperspektiven hat sich der Fokus der kulturwissenschaftlichen Forschung grundlegend verschoben: Konzentrierte sich diese lange Zeit auf inhaltliche Bezüge, auf Lernziele und Kompetenzen sowie auf didaktische Konzepte und Strategien, so rücken nun zunehmend die kulturellen Lern- und Aneignungsprozesse der DaF-Lernerinnen und Lerner und damit der Unterricht selbst ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Längst lässt sich daher von einer veritablen empirischen Wende, von einem »empirical turn«, sprechen, in dessen Rahmen in einer Vielzahl von Projekten empirisch gesichertes Wissen über Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen kulturbezogenen Lernens in landeskundlich-kulturwissenschaftlichen Vermittlungszusammenhängen erarbeitet wird. Beispielhaft hierfür stehen mehrere, in jüngster Zeit abgeschlossene empirischen Langzeituntersuchungen, die, wie die bereits veröffentlichten Studien von Wernicke (2013) und Grupp (2014) oder die kurz vor der Publikation stehenden Arbeiten von Agiba, Fornoff, Ramishwili und Zabel, jeweils wichtige Einsichten in die Veränderung von kulturellen Deutungsmustern im Kontext des fremdsprachlichen Deutschunterrichts liefern.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen plant die Zeitschrift *Info DaF* ein Sonderheft zum Thema empirische Unterrichtswirkungsforschung in den DaF-Kulturstudien, das die Breite und Relevanz des »empirical turns« in diesem Bereich dokumentieren soll. Für das Sonderheft werden Artikel erbeten, in denen über geplante, bereits durchgeführte oder sich in der Durchführung befindliche empirische Forschungen und Forschungsprojekte sowie über deren Ergebnisse berichtet wird. Der Schwerpunkt soll dabei auf landeskundlich-kulturwissenschaftlichen Projekten liegen, von Interesse sind aber auch Projekte aus angrenzenden Teilbereichen des Faches, die einen Bezug auf die kulturellen Aspekte des Fremdsprachenlernens aufweisen. Abstracts von bis zu 500 Wörtern (+ kurzen biographischen Angaben) können bis zum 15.01.2016 bei den Herausgebern eingereicht werden.

Roger Fornoff (fornoff@gmx.net), Claus Altmayer (altmayer@uni-leipzig.de), Uwe Koreik (uwe.koreik@uni-bielefeld.de)

